



Sportgemeinde  
**1904 Wißmar e.V.**



Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg

Vereinsnummer: 12264

Geschäftsführung

Carsten Fiedler

Pestalozzistraße 5

35435 Wettenberg

Tel. 06406 - 76879

Juni 2021

## Vereinsnachrichten

### Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021

Am Samstag, dem **10. Juli 2021** findet um **16.30 Uhr** in der **Sporthalle Wißmar** (Eingang über den Schulhof) die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Um Anmeldung unter E-Mail: [info@sg-wissmar.de](mailto:info@sg-wissmar.de) oder unter der o.g. Telefonnummer wird gebeten. Wir bitten darum, die gültigen Corona-Regeln (Maske, Negativtest, Impf- oder Genesenen-Nachweis) zu beachten.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Anträge aus der Versammlung
10. Veranstaltungen 2021
11. Mitteilungen und Anfragen

#### Der Vorstand

Volksbank Wißmar  
IBAN DE87 5006 9976 0000 1175 52  
BIC GENODE51WWI

Sparkasse Wetzlar  
IBAN DE80 5155 0035 0029 3118 00  
BIC HELADEF1WET

Gläubiger ID  
DE85ZZZ000000223867

**Wir gedenken unseren verstorbenen  
Vereinsmitgliedern**



**Inge Beermann  
Dr. Manfred Fritz  
Christel Krämer  
Rosa-Maria Ochs  
Ottfried Weller**

## **Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,**

unser traditionsreicher Verein besteht in diesem Jahr seit 117 Jahren. Vieles hat sich im Laufe dieser langen Zeit verändert und wir müssen uns den neuen Herausforderungen der Gegenwart stellen. Im vergangenen Jahr gab es viel zu entscheiden, etliche Gespräche mussten geführt werden, jede Menge Schriftwechsel stand an und für den Großteil der Mitglieder des Vorstandes war es keinesfalls langweilig.

Es ist nicht immer leicht, aus dem Ehrenamt heraus, den Anforderungen gerecht zu werden, doch glaube ich, dass wir mit unserem gut aufgestellten Team seitens des Vorstandes alles dafür tun, dass wir ein gut funktionierendes Vereinsleben möglich machen.

Große Sorge macht uns allerdings der fast unüberwindbare Verwaltungswahnsinn der einzelnen Verbände und der Behörden. Näheres dazu später.

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, die Jahreshauptversammlung hier in der Sporthalle abzuhalten. Diese Entscheidung haben wir aus der Notwendigkeit der Corona-Situation heraus getroffen. Ich bitte dafür um entsprechendes Verständnis. Vorab möchte ich direkt mitteilen, dass die Getränke und Knabbereien, die auf den Plätzen stehen, für alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung kostenfrei sind.

Ein Jahr, wie es 2020 gewesen ist, hat unser Verein seit seiner Gründung – abgesehen von beiden Weltkriegen – noch nicht erlebt und wird es hoffentlich auch nie wieder erleben. Die Corona Situation hat uns allen zugesetzt und wird hoffentlich bald vorüber sein. Der gewohnte Sportbetrieb – der für uns alle eine Abwechslung vom Alltag und eine wichtige gesellschaftliche Stellung einnimmt – wird hoffentlich bald wieder stattfinden können.

Auch uns - und viele andere Vereine - hat diese Situation hart getroffen. Wir mussten leider im letzten Jahr einen knapp 10%-igen Mitgliederverlust hinnehmen. Diesen Mitgliederverlust haben wir in einem normalen Jahr auch zu verzeichnen, können diesen aber durch Neu-Eintritte ohne Probleme kompensieren. Die Neu-Eintritte blieben aber aufgrund des stillgelegten Übungsbetriebes aus, so dass wir aktuell nunmehr nur noch knapp 930 Mitglieder haben. Dies hat bislang keine finanziellen Auswirkungen auf unserer Kassenlage gehabt, da wir keine Übungsleiter bezahlen mussten. Wie sich das Ganze in diesem bzw. den Folgejahren auswirken wird, müssen wir beobachten und ggf. entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Durch die finanziellen Reserven, die sich durch die nicht zu zahlenden Übungsleiterkosten ergeben haben, konnte entsprechend Material angeschafft werden. So wurden u.a. eine Air-Track Matte, ein neuer Laptop für die Verwaltung, sowie eine neue Küche und ein Luftfilter-Gerät für die Paffschule angeschafft. Um die Übungsleiter an unseren Verein zu binden, wurden im Dezember Corona-Sonderzahlungen veranlasst.

Alle Übungsleiter und Vorstandsmitglieder wurden - alternativ zur jährlich stattfindenden „Deppenfeier“ - mit 3-lagigen Stoffmasken mit unserem Vereinseblem ausgestattet, um öffentlich zu zeigen, dass wir noch da sind. Des Weiteren haben wir kurz vor Weihnachten alle Mitglieder in Form von Weihnachtsgrüßen angeschrieben und uns für ihre Treue zum Verein mit Kugelschreibern aus ökologischem/recycelbarem Material bedankt.

Das Geschäftsjahr 2020 begann mit unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 21. Februar, an der eine angemessene Anzahl an Mitglieder (51) teilgenommen hat. Änderungen im Bereich des Vorstandes hat es dahingehend gegeben, dass wir erstmals für unsere Abteilung Rückenschule Marion Reinhardt zur Abteilungsleiterin gewählt haben. Für die Rückenschule wurde Dieter Reichel als Beisitzer gewählt. Auch wurde erstmals für unseren Bereich Speed-Stacking mit Tanja Schäfer-Penzel eine Abteilungsleiterin gewählt. Für diese Sparte wurde Nina Laucht als Beisitzerin gewählt. Im Bereich des geschäftsführenden Vorstandes hat es keine Änderungen gegeben. Isolde Maria Oel ist weiterhin 2. Vorsitzende und Andrea Fiedler unsere Kassiererin. Die Jahreshauptversammlung hatte einen harmonischen Verlauf und die entsprechenden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein konnten vorgenommen werden.

Die Corona-Situation hatte zwangsläufig von Anbeginn auch massive Auswirkungen auf den Übungsbetrieb. Um weiterhin in unserer Sporthalle unseren Hobbys nachgehen zu können, mussten kurzfristig Hygienekonzepte erstellt werden. Der geschäftsführende Vorstand hat sich diesbezüglich mehrfach getroffen. Die Sporthalle wurde entsprechend mit Hygienemittelspendern ausgestattet, Handtuchspender wurden gekauft und angebracht, Desinfektionsspray für die Geräte wurde gekauft. Alles entsprechend den vorgegebenen Maßgaben des Landkreises und des Landessportbundes Hessen. Hier hätten wir uns mehr Unterstützung von allen Seiten gewünscht. In diesem Zusammenhang hat sich wiederholt gezeigt, dass wir dorfübergreifend gut mit unseren Nachbarvereinen in Krofdorf-Gleiberg und Launsbach zusammenarbeiten. Mit Dr. Jürgen Leib und Volker Cloos haben wir verlässliche Mitstreiter rund um das Sportvereinswesen in Wettenberg.

Aufgrund der Gesamtsituation und auch aufgrund begründeter Ängste im Bezug auf eine Ansteckungsgefahr mit dem Coroa-Virus wurden viele Gruppen kreativ. Über den Sommer hinweg wurden Übungsstunden im Freien abgehalten. Ob Yoga im Schrebergarten, Gymnastik auf dem Schulhof, Handball auf dem Sportplatz (das erinnerte fast an die Feldhandballzeit) oder gegen Winter hin mit entsprechenden Online Angeboten über die verschiedensten Plattformen.

Letztendlich wurden dann doch im späten Herbst alle Sportstätten geschlossen und der Übungsbetrieb ist in den Dornröschenschlaf gefallen.

Leider konnte nicht der komplette Übungsbetrieb auf einem der o.g. Wege stattfinden. Zu kurz gekommen sind definitiv unsere Kinder und Jugendlichen. Für sie dient der Sport – egal was für einer – der Sozialisierung, der Gesundheit und körperlichen Entwicklung. Diese „Schäden“ zu kompensieren wird sehr schwierig werden, aber unsere Übungsleiter werden ihr Bestes dafür geben.

Auch wir – seitens des Vorstandes – haben sicherlich Fehler gemacht, doch waren uns aufgrund von Vorgaben weitestgehend die Hände gebunden. Anschuldigungen, dass man Kinderturnen auch Online durchführen könne und man schließlich auch Vereinsbeiträge dafür zahle, sind nicht zielführend und absolut unangebracht. Auch konnte kein Kinderturnen auf dem Spielplatz stattfinden. Dies wäre dann einer Versammlung gleichzusetzen gewesen und diese waren verboten.

Abgesehen von alle dem haben wir seitens des geschäftsführenden Vorstandes es jedem Übungsleiter freigestellt, den Übungsbetrieb gemäß den aktuellen Vorgaben durchzuführen. Voraussetzung war und ist nach wie vor, dass der Übungsleiter dies selbst möchte und auch für sich und die Gruppe verantworten konnte/kann. All dies beruht auf einer Freiwilligkeit.

Unsere Vorstandssitzungen fanden im letzten Jahr meist in kleiner Runde online statt. Es gab lediglich 2 Präsenzsitzungen, eine davon in der Sporthalle im großen Stuhlkreis.

Unter anderem wurde in einer dieser Sitzungen beschlossen, dass wir eine neue Web-Side in Auftrag geben werden. Die Firma Webkom Schatzschneider aus Wißmar hat diese neu erstellt und entsprechend den gültigen Datenschutzrichtlinien auf den aktuellen Stand gebracht. Sicherlich hat dies auch Geld gekostet, doch war es uns wichtig, dass wir in diesem Bereich auf Nummer sicher gehen konnten. Die Web-Side steckt noch in den Kinderschuhen und wird im Laufe der nächsten Zeit noch entsprechend angepasst werden. Antje und Stephan Laucht für die langjährige Betreuung unsere Webside ganz herzlichen Dank. Anregungen zur Verbesserung werden gerne entgegengenommen und hoffentlich zeitnah umgesetzt. Auch würden wir gerne Bilder aus dem laufenden Übungsbetrieb dort einstellen. Diesbezüglich bitte ich um Fotos zur Weiterleitung.

Ein weiteres Thema, welches uns schon zu Beginn des Jahres sehr beschäftigt hat, war das Thema Kindeswohlgefährdung. Von allen Übungsleitern mussten polizeiliche Führungszeugnisse angefordert werden, die an den Landkreis weitergeleitet wurden. Dort hat man entschieden, ob ein Übungsleiter aufgrund seines Führungszeugnisses weiter beschäftigt werden kann. Ein wahnsinniger Aufwand, der noch nicht seinen Abschluss gefunden hat, da leider an der entsprechenden Sitzung nicht alle Übungsleiter teilnehmen konnten und dann Corona eine weitere Sitzung nicht erlaubte.

Unser Senioren-Nachmittag bzw. Bunter Nachmittag fand diesmal in einer ganz anderen Form statt. Aufgrund der Corona-Situation hatte Isolde die Idee, einen Senioren-Nachmittag „to go“ zu veranstalten. Alle „Senioren“, die sich bei Isolde gemeldet hatten, wurden mit selbstgebackenem Kuchen, einem Einweg Kaffee-Filter aus einer heimischen Kaffee-Rösterei und einem kleinen Rätsel für zu Hause versorgt. Isolde und Gabi haben entsprechende Pakete gepackt, die dann bis zur Haustür geliefert wurden. Vielen Dank an Isolde und Gabi für die Organisation dieses etwas anderen bunten Nachmittages, der bei allen Beteiligten sehr gut ankam.

Das Thema Sporthalle hat uns trotz aller Umstände auch im letzten Jahr nicht in Ruhe gelassen. Diverse Reparaturen mussten durchgeführt werden. „Highlight“ im wahrsten Sinne des Wortes war der Einbau von LED Lichtern durch die Firma Abert-Elektro aus Krofdorf-Gleiberg. Schon vor vielen Jahren wurde die

Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass durch den Austausch der vorhandenen Neon-Röhren gegen LED Lampen jede Menge Energie eingespart werden kann. Erst im letzten Jahr wurde diese Maßnahme umgesetzt. Seitens des leitenden Handwerkers Christian Abert wurde uns versichert, dass wir nun in unsere Sporthalle vermutlich die beste Beleuchtung im ganzen Landkreis besitzen würden. (Da ich durch meine Schiedsrichtertätigkeit viel in den Sporthallen des Landkreises unterwegs bin, kann ich dies bestätigen). Die Anschaffung dieser neuen Beleuchtung hat sich spätestens in zwei Jahren durch die Energie-Einsparung amortisiert. Trotzdem bleibt die Frage, warum dieser Austausch so lange gedauert hat....

Erfreulich war auch der Austausch der Treppe in der Paffschule. In der bisherigen Treppe hatte sich der Holzwurm sichtlich wohl gefühlt und dies durch seinen penetranten Geruch jedem, der die Paffschule betreten hat, mitgeteilt. Die Treppe war nicht mehr zu erhalten, so dass durch die Schreinerei Haas eine neue Treppe installiert wurde. Mittlerweile wurde auch der obere Treppenbereich neu gestrichen, so dass nun nur noch die Wangen durch uns angepasst werden müssen. Die passende Farbe dafür wurde durch die Gemeinde geliefert.

In der Paffschule wurde eine neue kleine Küchenzeile eingebaut. Diese haben wir bei IKEA für einen Schnäppchen-Preis gekauft. Eva und Ben Fiedler, Andrea und ich haben die alte Küche abgebaut, entsorgt und die neue Küchenzeile an zwei Samstagen aufgebaut. Vielen Dank dafür.

Im letzten Jahr erhielten wir wieder das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ durch André Speier vom Turngau Mittelhessen überreicht. Eine Auszeichnung, die einer DIN ISO 900 Zertifizierung entspricht. Mehrere Jahre konnten wir diese aufgrund seltsamer Statuten des LSB nicht erhalten. Unsere Angebote „Pilates“ und „Mecoin“ wurden mit diesem Zertifikat bedacht. Hierbei geht mein ganz großer Dank an Fereshteh Shahbazi und Matthias Mrochen, die Übungsleiter dieser Angebote.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportlern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereines wünsche ich alles nur erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Mit sportlichen Grüßen



Carsten Fiedler

## **Sparte Gymnastik**

Hallo liebe Trainer\*innen, Sportler\*innen, Vorstandskolleg\*innen,

die coronabedingten Einschränkungen haben im letzten Jahr auch die Sparte Gymnastik getroffen, so dass wir unser Training einige Wochen lang komplett einstellen mussten. Nachdem die Maßnahmen im Juni gelockert wurden, haben wir den Gruppen angeboten, mit Abstand und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, zunächst draußen zu trainieren. Wir haben dazu geeignete Flächen gesucht und so konnte das Training im Juni wieder starten. Yoga, KörperFit, Mecoin, Zumba, Entspannung, die Frauengymnastik und die Senioren-Gymnastik fanden auf dem Schulgelände, im Schulhof in Parks oder privaten Gärten statt. Nach anfänglichem Zögern hat die Bewegung in der Natur allen so viel Spaß gemacht, dass auch ein bisschen Nieselregen nicht vom Training abhalten konnte. Vielen Dank, dass Ihr euch alle darauf eingelassen habt. Einige Gruppen wollen sogar zukünftig im Sommer regelmäßig nach draußen gehen. Vielleicht können dann auch die Trainingsgeräte an unserem neuen Mehrgenerationenplatz zum Einsatz kommen. Vielen Dank auch an alle, die Ihre Gärten zur Verfügung gestellt haben.

Jenny Harzenetter steht als Trainerin für Bodyforming, bedingt durch Studium und Job, leider nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen Jenny alles Gute.

Nachdem wir viele Jahre im Vorstand der SG und im Besonderen in der Sparte Gymnastik (Gabi 6 Jahre als Vertreterin und Antje 14 Jahre als Spartenleiterin) tätig waren, möchten wir uns verabschieden und stellen uns nicht mehr zur Wiederwahl. Uns beiden hat die Tätigkeit viel Spaß gemacht und wir haben unsere Aufgaben mit sehr viel Einsatz und Herzblut wahrgenommen. Wir haben versucht unser Bestes zu geben und hoffen, dass ihr euch mit allen Anliegen bei uns immer gut aufgehoben gefühlt habt. Unser Gymnastikangebot haben wir ständig erweitert und neue Trainerinnen für unseren Verein gewonnen, sodass wir heute auf ein breit gefächertes Angebot für Alt und Jung blicken können.

Wir wünschen euch alles Gute.

Herzliche Grüße

**Antje und Gabi**

Hier ein paar Übungen für das Training zu Hause.

## Statische Beuge

### Der Weg

- ❖ Lehnen Sie sich mit dem Rücken gegen eine Wand.
- ❖ Rutschen Sie so weit herunter, bis Unter- und Oberschenkel einen 90-Grad-Winkel bilden.
- ❖ Halten Sie diese Position 20 bis 30 Sekunden lang.
- ❖ Zehnmals wiederholen.



### Das Ziel

Diese Übung trainiert besonders die Muskeln in den Oberschenkeln.

## Beine kreisen

### Der Weg

- ❖ Legen Sie sich flach auf den Bauch, das Gesicht ruht auf den Armen.
- ❖ Heben Sie ein Bein gestreckt vom Boden ab und beschreiben Sie mit gestreckter Fußspitze 15 kleine Kreise – erst im, dann gegen den Uhrzeigersinn.
- ❖ Dann ist das andere Bein an der Reihe.

### Das Ziel

Diese Übung kräftigt, festigt und hebt die Gesäßmuskulatur.

## Dip

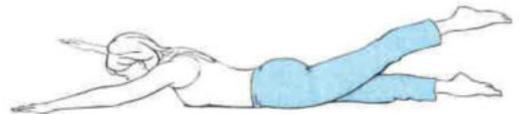
### Der Weg

- ❖ Für diese Übung brauchen Sie einen standfesten Stuhl, am besten an eine Wand gelehnt. Stellen Sie sich mit dem Rücken zum Stuhl und stützen Sie sich mit den Händen vorn an der Sitzfläche ab. Die Füße stehen hüftbreit auseinander. Der Rücken bleibt gerade, die Knie sind im einem 90-Grad-Winkel gebeugt.
- ❖ Lassen Sie sich dann langsam herunter, bis die Arme im 90-Grad-Winkel gebeugt sind.
- ❖ Dann strecken Sie die Arme wieder, ohne sie jedoch ganz durchzudrücken. 15-mal wiederholen.



### Das Ziel

Diese Übung trainiert vor allem Oberkörper und Arme.



Viel Spaß beim Trainieren.

Bleibt fit und gesund!

## **Sparte Handball – HSG Wettenberg**

Was sollen wir groß berichten ? Das kleine böse Virus-Kügelchen hat vor etwa sechzehn Monaten, also im März 2020, unseren geliebten Sport in unseren Ebenen komplett zum Erliegen gebracht.

Zu diesem Zeitpunkt hätte niemand auch nur im Entferntesten daran gedacht, dass COVID 19 auch aktuell noch alles reguliert und „kontrolliert“, ob Sport ja oder nein, mit wie vielen Personen, drinnen oder draußen, hobby- oder wettkampfmäßig.

Aus der abgebrochenen Saison 2019/20 gilt es noch nachzutragen, dass die weibliche Jugend A als Bezirksmeister abgeschlossen hatte. In den 15 von 18 auszutragenden Partien gab es ausschließlich Siege. Zweimal davon gegen Hungen/Lich, womit der Vorsprung uneinholbar war. Einen Erfolg gab es auch noch für die neue Frauen 3 zu vermelden, denn als Tabellenzweiter der Bezirksliga C Nord wurde sie für die nicht ausgetragene Saison 20/21 in die Bezirksliga B hochgezogen.

Die Platzierungen der anderen Teams schenken wir uns, da es keine Auf- oder Absteiger gegeben hatte.

„Ab dem 2. Juni hupft der Ball wieder bei der HSG“, ist noch heute auf der Homepage der HSG Wettenberg zu lesen. Der Ball hupfte auch in der Sommervorbereitung, aber nur da. Einige Teams konnten bis in den September hinein noch Freundschaftsspiele absolvieren, aber dann kam die „zweite Welle“, die Hallen wurden für den Amateurbereich wieder geschlossen und kurzzeitig hatten wir sogar die Befürchtung, dass der Landkreis Gießen die Sporthalle an der Gesamtschule als das gesuchte Impfzentrum favorisieren würde. Schnell war aber klar, dass die Räume dafür zu klein seien. Wenn wir die tatsächliche Auslastung in Heuchelheim in den letzten sechs Monaten Revue passieren lassen, dann freuen wir uns über diese damalige Fehleinschätzung. Aber das nur am Rande.

Abgesagt, verschoben, nochmal verschoben und am Ende ganz gestrichen. Die Saison 2020/21 gab es also faktisch nicht. So konnten auch die schon im Frühjahr und Sommer angekündigten neuen Spielerinnen und Spieler oder Trainerinnen und Trainer nicht zeigen, was sie auf oder am Rande des Spielfeldes so „drauf haben.“

Endlose Worte könnten wir darüber finden, wie schlimm diese ganze Sache für die Kinder und Jugendlichen war und noch immer ist. Auch wenn wir den Ausblick in das neue Schuljahr werfen, wo mit einem erneuten Zusammenbrechen der Struktur durchaus zu rechnen sein wird. Das könnte dann im Herbst, in dem ab Oktober nach Denkweisen des HHV die neue Saison starten soll, wieder eine Schließung der Hallen und ein erneutes Aussetzen des Spielbetriebes bedeuten. Aber wer weiß dies jetzt schon ?

Wir alle würden uns auf jeden Fall tierisch darüber freuen, endlich wieder - nach dann 20 Monaten (!) - am Wochenende kurz die Handys zu checken und in WhatsApp die Frage des gemeinsamen Hallenbesuchs mit einem deutlichen „Jaaa!“ zu beantworten.

Unsere Teams sollen in nahezu unveränderten Spielklassen an den Start gehen, wobei der HHV für die Ober- und Landesligen der Männer und Frauen schon eine Teilung der Liga in Nord und Süd vorgesehen hat und daher eine andere Runde gespielt werden soll.

Einzelheiten muss man noch abwarten. Der Bezirk Gießen hat sich für die oberen Ligen ähnlich festgelegt.

Eine große Änderung mit „Back to the roots“ soll es auch mit der Öffnung der Oberligen für die Nutzung der verschiedensten Haftmittel geben. Dies hat der Verband im Frühjahr beschlossen. Davon wären die Frauen 1 und Männer 1 betroffen. Das hieße „Verunreinigungen“ der Hallen im Trainings- und Spielbetrieb durch das bekannte Baumharz oder andere Klebmittel. Was die Halleneigner dazu sagen – wir sind gespannt.

Dies bedeutet auf jeden Fall einen erhöhten Reinigungsbedarf der Hallen, der sicher zu einem Teil von der HSG Wettenberg zu tragen sein wird, wenn denn die Nutzungserlaubnis kommt. Vor ein paar Jahren wurde dieser zusätzliche Aufwand schon einmal mit ca. 5.000 – 7.000 € für eine Saison gehandelt. Nicht wenig Geld, nur um etwa 30 hessischen Mannschaften „Wettbewerbsnachteile“ gegenüber anderen Landesverbänden auszugleichen.

Also, es wird noch einiges Wasser die Lahn herunterfließen, bis alles geklärt ist. Im Sinne des Sports hoffen wir, dass die Politik im Herbst „die Kurve kriegt“ und die Fallzahlen und Inzidenzen niedrig bleiben.

Für alle Personen auf den Spielfeldern und den Tribünen wäre es mehr als wünschenswert.

**Thomas Hochstein**

Wettenberg, 6. Juli 2021



# Koronar Sport Gruppe

## REHASPORTGRUPPE

*anerkannt und zertifiziert*

### Unser Jahresbericht 2020

Auch uns hat Corona im Jahr 2020 mit voller Breitseite erwischt. Ein regulärer Übungsbetrieb war so gut wie nicht möglich, da wir ja bekanntlich aufgrund unserer Erkrankungen zur absoluten Risikogruppe gehört haben und gehören.

Aktiv am Koronarsport nehmen normalerweise 10 Frauen und 16 Männer teil. Davon sind 7 Personen ohne ärztliche Verordnung, jedoch Mitglieder in der SG. Zur Zeit können nur noch 2 Personen mit ärztlicher Verordnung in die Gruppe aufgenommen werden. Die Übungsstunden sind im Durchschnitt mit 18 Teilnehmern belegt.

Die Übungsstunde besteht aus einer Aufwärmphase, Gymnastik und verschiedenen Ball- und Mannschaftsspielen. Hierbei kann sich jeder Teilnehmer nach eigenem Ermessen belasten. Die notwendige ärztliche Überwachung wird durch 9 Ärzte sichergestellt. Somit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit seine Belastungsgrenze zu finden. Vernünftige, angemessene sportliche Belastung ist für Koronar-Erkrankungen gut und erhält eine dem Alter angemessene Leistungsfähigkeit.

Wir bedanken uns bei dem Vorstand, unserer Übungsleiterin und den Ärzten für die für uns geleistete Arbeit im Jahr 2020.

Allen Mitgliedern, den Angehörigen und unseren Freunden wünschen wir viel Gesundheit und Glück, allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

Volker Jakobi

Spartenleiter

Info zum Konronarsport auch bei:

**Volker Jakobi**

06406/5837

**Horst Käs**

0176/55058642

# **Bericht der Abteilung Leichtathletik in 2020**

## **im Verbund der LG Wetttemberg**

(Kinder, Jugendliche u, Erwachsene)

**Stammvereine:** SG Wißmar, TSV Krofdorf-Gleiberg, TSV Launsbach

2020 war auch für die LG Wetttemberg ein schwieriges und mit vielen Hindernissen ausgestattetes Jahr. Durch die Corona-Pandemie kam der Trainingsbetrieb in fast allen Altersgruppen zum Erliegen.

Gerade bei den Kleinen (**Altersgruppe U8/U10**) mit den Übungsleitern **Maik Holz** und **Alfred Nachbar** wurden die wöchentlichen Trainingseinheiten besonders schmerzlich vermisst. Neben den ausgefallenen Trainingseinheiten fehlten natürlich auch die Wettkämpfe.

Etwas besser sah es da in der Gruppe von Übungsleiterin **Lilly Teßmer** aus (**Altersgruppe U12/U14**). Ihre Jugendlichen wurden mit Trainingsplänen ausgestattet und hielten sich mit **Online-Training** fit. Die ursprünglich geplanten Wettkämpfe wurden fast alle gecancelt.

Positiv sah es da bei der Gruppe von **Beke Lischka u. Klaus Powilleit** aus (**Altersgruppen U16, U18 u. U20**). Diese Jugendlichen konnten in 2er Gruppen trainieren und unter den Vorgaben sogar an Wettkämpfen teilnehmen.

Von einer Sondergenehmigung des **DLV** haben speziell unsere **Landeskader-Athleten** Björn Langer, Tim Schneider, Emma Hofmann u. Jana Becker profitiert. Die Jugendlichen wurden einfach den **Profis** gleichgestellt und damit war der Trainingsbetrieb und die wichtigen Wettkämpfe erlaubt. Dank auch an den HLV und die hessische Landesregierung.

## Wettkampf-Ergebnisse in 2020:

### Emma Hofmann U18

2. Platz 400m Hürden (**Hessische Meisterschaften**) und Teilnahme an **deutschen Jugendmeisterschaften** in Heilbronn

### Jana Becker U16

1. Platz 800m (**Hessische Meisterschaften**) **2:09,02 min.**

Die Zeit von **2:09.02 min.** bedeutet **Jahresbestzeit** einer 14-jährigen in der **deutschen Rangliste** ihrer Altersklasse in 2020.

**Aktuelle Zeiten in 2021: 800m: 2:07,45 min. (Deutsche Jahresbestzeit)**  
**1500m: 4:33,93 min. (Deutsche Jahresbestzeit)**

Jana gilt als eines der größten Lauftalente über die 800m in Deutschland und wird dieses Jahr, als große Favoritin, an ihrer ersten Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Außerdem startet Sie bei den DM noch im Block/Mehrkampf mit sehr guten Chancen.

### Björn Langer U18

10. Platz Zehnkampf (**Deutsche Mehrkampfmeisterschaften**)  
am 21./22.08.20 in Vaterstetten  
**6461 Punkte**

Björn erzielte bei dem Wettkampf in sechs von zehn Disziplinen persönliche Bestleistung.

1. Platz Zehnkampf (**Hessische Mehrkampfmeisterschaften**)  
am 19./20.09.20 in Darmstadt  
**6544 Punkte**

Björn konnte seine Bestleistung von den **DM** bei den **Hessischen Meisterschaften** nochmals um 83 Pkt. steigern.

## Tim Schneider U20

8. Platz      Zehnkampf (**Deutsche Mehrkampfmeisterschaften**)  
am 21.08.20 in Vaterstetten  
**6127 Punkte**

2. Platz      Zehnkampf (**Hessische Mehrkampfmeisterschaften**)  
am 19./20.09.20 in Darmstadt  
**6361 Punkte**

Tim konnte seine Bestleistung von den  
**DM** bei den **Hessischen Meisterschaften**  
nochmal um 231 Pkt. steigern.

Alle Kaderathleten haben bereits die Qualifikation für die hessischen und deutschen Meisterschaften in 2021 erreicht.

Mein Dank gilt dem Trainerteam und den Athleten, die die Übungsleiter bei den jüngeren Jahrgängen unterstützen (**Mia Holz, Björn Langer, Tim Schneider Lene Teßmer u. Emma Hofmann**).

Das **Sportabzeichenteam** steht unter der Leitung von **Werner Lotz und Michael Lenz**. Die beiden Übungsleiter freuen sich über jeden neuen Teilnehmer.

Ich hoffe, dass wir im Jahr 2022 endlich wieder normale Trainings u. Wettkampfbedingungen haben.

**Uwe Scheil**

(LG Wettenberg)

# Rückenschule

Das Jahr 2020 hat die Rückenschule sehr eingeschränkt und uns Spartenleiter zum Verzweifeln gebracht. Die Übungsstunden haben nur von Januar bis nach den Osterferien im März und von Juni bis Ende Oktober stattfinden können. Somit konnten wir die REHA Maßnahmen natürlich nicht alle erfüllen.

Monatlich gab es vom HBRS neue Infos zu Verlängerungen der Reha Anträge und Abrechnungssätzen für die Krankenkasse.

Jede Woche musste man sich über die Newsletter des HBRS informieren, um keine Veränderung zu verpassen. Ende des Jahres war ich mir nicht mehr sicher alle Abrechnungen richtig gemacht zu haben, es war alles nur noch verwirrend.

Auch Fortbildungen der Übungsleiter waren überwiegend nur Online möglich, oder sind ganz ausgefallen. Die Lizenzen mit Gültigkeit bis Ende 2020 sind daher um ein Jahr verlängert worden.

Die Übungsstunden wurden, bedingt durch Corona, für Launsbach und Krofdorf zusammen gelegt und in der Halle im Bürgerhaus Launsbach angeboten. Dank geht an die Gemeinde, die das kurzfristig ermöglichte und ein Dankeschön an alle Krofdorf-Gleiberger, die sich jede Woche auf den Weg nach Launsbach machen. Die Hygiene-Regeln hat Heide Simonis in der Halle hervorragend gelöst und auch sehr auf deren Einhaltung geachtet.

In Wißmar gab es einige Beschwerden über das Nichteinhalten dieser Hygiene-Regeln. Ich habe bei 60 Grad waschbare Baumwollhandschuhe für jeden Teilnehmer besorgt, um die Einmalhandschuhe zu vermeiden. Damit war die Arbeit mit den Handgeräten ohne vorherige Desinfizierung wieder möglich. Es sind wohl einige Desinfektionsmittel nicht für alles geeignet. Die Physio-Bänder sind uns nach der Desinfektion bei Belastung gerissen.

Im Herbst 2020 wurde für die Gruppen in Launsbach und Krofdorf die Verlängerung der Zertifizierung erlangt. Für alle Gruppen muss alle 2 Jahre eine Verlängerung der Zertifizierung beantragt werden.

In 2021 muss die Verlängerung für Wißmar wieder beantragt werden.

In Wißmar sind die Teilnehmer der einzelnen Gruppen sehr stark zurück gegangen.

Auch würden wir uns über mehr REHA Maßnahmen freuen, aber Corona bremst uns jetzt in allen Gruppen stark aus.

REHA Anträge: Launsbach 11  
Krofdorf 10  
Wißmar 4

Ich hoffe, dass das Jahr 2021 in besserer Erinnerung bleibt.

Bleibt alle Gesund!

**Marion Reinhardt**



## Bericht Sport Stacking 2020



Zunächst begann das Jahr noch ganz normal und wir konnten am ersten Turnier des Jahres 2020, dem **Schwabencup**, teilnehmen. Dieser fand am 18. Januar in Kirchentellinsfurt (Baden-Württemberg) statt. Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel kehrten sehr erfolgreich von dort zurück. Sie konnten jeweils **zwei 1. Plätze und drei 2. Plätze** erreichen.

Eventuell gelangen diese tollen Ergebnisse, da einen Tag vorher die Nominierungen für beide Stacker für die WM 2020 eintrafen.

Am 8. Februar 2020 fand eine **Schiedsrichterschulung** in Boffzen statt. Hier nahmen Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel teil.

Kurz vor der Jahreshauptversammlung am 21.02.2020 wurden die Weltmeisterschaften in Singapur wegen der Corona-Pandemie **abgesagt**. Sie sollten vom 10.04. - 12.04.2020 stattfinden. Eine Verlegung in den August wurde in Augenschein genommen. Aber auch dies kam nicht in Betracht, so dass die WM in das Jahr 2021 verschoben wurde.

Kurz darauf wurden auch die Deutschen Meisterschaften in Höxter, die am 07. und 08. März stattfinden sollten, wegen Corona **abgesagt** und auf das Wochenende 14.11./15.11.2020 verschoben. 13 Stacker/innen wollten sich auf den Weg machen. Doch auch im November konnten keine Deutschen Meisterschaften stattfinden.

Für beide abgesagten Großereignisse waren die Hotels und Fluggesellschaften kulant und erstatten die Kosten der Buchungen zurück.

Erfreuliches zu berichten haben wir in dieser schweren Zeit auch. Am **5. März 2020** bekamen wir Besuch von den Stadtwerken in Gießen. Unser Stacker Stephan Laucht hatte eine Bewerbung bei „**Spiel' dein Spiel**“ der SWG losgeschickt. Eine Initiative, die Vereine, Schule und Teams dabei hilft Jugendsport zu unterstützen. So bekamen wir einen neuen **Sport-Stacking-Koffer**. Er war gefüllt mit neuen Bechersets, Matten und Timern. Wir hatten ein tolles Training bei dem Bild- und Videoaufnahmen gemacht und Schlüsselbänder und Turnbeutel verteilt wurden. Vielen Dank nochmal an Stephan Laucht für die Bewerbung und Stephanie Orlik von den SWG. Auf Facebook können alle Interessierten unter „Spiel' dein Spiel“ mal reinschauen.

**Sport in der City** am 29.03.2020 in Gießen wurde abgesagt. Wir hätten diese Möglichkeit gerne genutzt, um auf unsere tolle Sportart für JEDEN (jedes Alter, mit und ohne Handicap) aufmerksam zu machen.

So konnten wir durch die Corona-Pandemie auch nicht mehr zusammen trainieren und können es bisher auch immer noch nicht. Das ist sehr schade, aber die Gesundheit geht nun einmal vor.

Unsere Sport-Stacking-Cracks hatten jedoch schnell eine neue Idee und starten bereits im März eine **Turnierserie online**. Man konnte zuhause stacken und die Zeiten online

melden. Mittlerweile ist diese System so ausgereift, dass per Videochat online Turniere (auch international) stattfinden. Auch die WM 2020 wird jetzt im Jahr 2021 in wenigen Tagen online stattfinden. Leider konnte sich niemand aus unserem Team für die Online-Turniere begeistern und somit wird keiner an der WM teilnehmen.

Hier sieht man auch wie wichtig dem einen oder anderen die persönlichen Kontakte und Erlebnisse auf Turnieren sind und dass es mehr Spaß macht in der Gruppe zu stacken als zuhause alleine.

Daher hoffen wir, dass wir im Jahr 2021 irgendwann wieder mit unserem Training in der Paffschule starten können.

Bis dahin, bleibt alle gesund!

T. Schäfer-Penzel



Weitere Infos unter [www.sgwissmarstackingteam@hpage.de](mailto:www.sgwissmarstackingteam@hpage.de) oder auf facebook

# JAHRESBERICHT 2020 - SPARTE TURNEN

Das Jahr 2020 begann für die Turnsparte wie jedes Jahr. Nach den Weihnachtsferien wurde in neun Turngruppen wieder mit dem Training begonnen. Die Gruppen sind altersübergreifend. Von der Eltern-Kind-Gruppe geht es bis zu den Leistungsgruppen.

Die Turnmädels der Leistungsgruppe nahmen am 29.02.2020 an den Gau-Einzelmeisterschaften teil und belegten folgende Platzierungen.

## Geräte-Vierkampf P4-6, Jahrgang 2007 und jünger:

- 10. Platz Silja Frey
- 25. Platz Lena Chayenne Pioch
- 30. Platz Malin Dix
- 31. Platz Luna Breit

## Geräte-Vierkampf P2-4, Jahrgang 2011 und jünger:

- 31. Platz Madita Frey
- 37. Platz Elina Knippel

## Geräte-Vierkampf P1-3, Jahrgang 2013 und jünger:

- 15. Platz Liliith Schmidt
- 16. Platz Elisabeth Reijdsch
- 17. Platz Annelie Schmidt

Dies sollte auch der letzte Wettkampf für dieses Jahr sein. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Sportbetrieb ab dem 16.03.2020 eingestellt und es fanden keine weiteren Wettkämpfe mehr statt.

Bis zum Sommer hofften und bangten wir alle, dass der Sportbetrieb wieder losgehen konnte und am 17.08.2020 wurde die Sporthalle unter strengsten Hygienemaßnahmen wieder freigegeben. Leider war dies nur ein kurzes Aufatmen, da am 2.11.2020 die Halle wegen steigender Infektionszahlen wieder schließen musste und für den Rest des Jahres geschlossen blieb.

Erfreulich war, dass in der kurzen Öffnungsphase im Oktober eine zweite Leistungsturngruppe weiblich für die Kinder auf der Warteliste eröffnet werden konnte. Leider konnte das Training nur zweimal stattfinden, bevor wieder geschlossen wurde, aber wir hoffen, dass die Gruppe dann im nächsten Jahr richtig starten kann.

Alle geplanten Wettkämpfe und Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden, so auch unsere Kinderweihnachtsfeier.

Ein großer Dank gilt unseren Übungsleitern\*innen und Helfern\*innen, die in diesem Jahr unter teilweise sehr schwierigen Bedingungen die Kinder und Jugendlichen betreuten, dies waren Leonard Bodimer, Simon Dauzenroth, Katja Hounshell, Bianca Kriegen-Jakobi, Janina Leib, Secilia Kämmerer, Matthias Lott, Lena Mandler, Sarah Michel, Petra Müllich, Katrin Patrick, Franziska Rupp, Cleo Skopko, Elke Skopko, Andre Speier, Christoph Speier, René Speier, Kiki Trube, Nils Trube, sowie Julia Groß, die ebenfalls als Kamprichterin im Einsatz war.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, die auch in Pandemiezeiten nicht stillstand und wünschen ein hoffentlich besseres neues Jahr, in dem unsere Trainings und Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Mit turnerischen Grüßen

**Martina Speier**  
Spartenleiterin

**Julia Groß**  
Beisitzerin

## **ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 01.07.2021**

<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter*innen/Helfer*innen</u>
<b>Montag</b>		
15.00 – 16.00 Uhr	Schülerinnenturnen 6 – 9 Jahre	Katja Hounshell
16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulturnen 5 – 6 Jahre	Bianca Krieger-Jakobi/ Katja Hounshell
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen ab 6 Jahre	Andre Speier/René Speier
<b>Mittwoch</b>		
15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 – 5 Jahre	Katja Hounshell/Petra Müllich/ Katrin Petrick
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre	Kiki Trube
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Franziska Rupp/ Christoph Speier/ Secilia Kämmerer
<b>Freitag</b>		
15.30 – 17.00 Uhr	Schülerinnen ab 8 Jahre	Elke Skopko/Lena Mandler/ Sarah Michel
16.00 – 18.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Julia Groß/Secilia Kämmerer/ Matthias Lott/Janina Leib
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen männlich	René Speier